



Tipps zur längeren Haltbarkeit

- Kühle witterungsgeschützte Lagerung (zB Garten, Balkon, Keller)
- Idealerweise wird der Baum schon bei der Lagerung mit Wasser versorgt. Dabei sollte das Wasser aber nicht gefrieren.
- Wenn der Baum im Außenbereich gelagert wird, sollte er in einem unbeheizten Raum akklimatisiert werden, bevor er in die warme Stube kommt.
- Unbedingt einen Christbaumständer wählen, der mit Wasser befüllt werden kann. Ein Christbaum, der ausreichend Wasser bekommt, bleibt länger frisch und die Nadeln halten dadurch länger. Auch die Gefahr eines Brandes ist geringer, wenn der Baum nicht ausgetrocknet ist
- Bevor der Baum endgültig in den Christbaumständer gesetzt wird, sollte der Stamm unten ca. 1/2 cm abgeschnitten werden. So kann er das Wasser besser aufnehmen.
- Das Transportnetz erst entfernen, wenn der Christbaum im Ständer steht (wenige Stunden vor dem Schmücken). Auf diese Art stören die unteren Äste nicht beim Aufstellen. Das Netz von unten nach oben abziehen, damit die Äste nicht geknickt werden und sich wieder senken können.
- Im beheizten Wohnraum sollte täglich Wasser nachgefüllt werden. In den ersten Tagen kann der Baum – je nach Raumtemperatur – zwei bis drei Liter Wasser aufnehmen. Eventuell auch die Nadeln mit einem Wasserzerstäuber benetzen.
- Der Christbaum sollte nicht direkt neben einer Wärmequelle (zB Kachelofen) stehen.

www.laendle.at/christbaum

